

Ressort: Vermischtes

Fleischatlas 2014 warnt vor Wachstumshormon in Fleisch und Milch

Berlin, 05.01.2014, 13:34 Uhr

GDN - Deutsche Verbraucher könnten in den Regalen ihrer Supermärkte bald Fleisch und Milch von Tieren finden, die mit Wachstumshormonen behandelt worden sind. Wie das Nachrichtenmagazin "Spiegel" berichtet, warnt davor der Fleischatlas 2014, der diese Woche von der Umweltorganisation BUND und der Heinrich-Böll-Stiftung veröffentlicht wird.

In der Diskussion über das Freihandelsabkommen zwischen den USA und der EU bemühten sich "sowohl global agierende Pharmafirmen als auch amerikanische Fleischexportfirmen" darum, Handelshemmnisse der EU für hormonbehandeltes Fleisch aufzuheben, heißt es demnach in dem Report. "Die Verhandlungen sind nicht öffentlich, daher wissen Verbraucher in der EU aktuell nicht, was die EU-Kommission den USA verspricht." In Europa sind bislang nur Sexualhormone in der Tierzucht erlaubt, in den USA dagegen wird auch Wachstumshormon eingesetzt. Es steigert die Gewichtszunahme von Tieren oder die Milchleistung von Kühen. "Wir befürchten, dass im Zuge des Freihandelsabkommens die hohen Standards, die wir in der EU bei Lebensmitteln haben, stillschweigend aufgelöst werden sollen", sagt Reinhild Benning vom BUND. Der US-Agrarindustrie solle so der Eintritt zum europäischen Markt ermöglicht werden. "Als Gegenleistung erwartet die EU-Chemieindustrie weniger Reglements für Medikamente beim Zugang zum amerikanischen Markt – das Freihandelsabkommen geht also auf Kosten der Verbraucher beiderseits des Atlantiks."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-27881/fleischatlas-2014-warnt-vor-wachstumshormon-in-fleisch-und-milch.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com